

# Vogel-Futterhäuschen

## Montagemöglichkeiten

Autor: Gschwandtner Bernhard, Bezirksgruppe Bad Ischl

Mit dem Erwerb dieses Vogel-Futterhäuschens leisten Sie einen großen Beitrag für eine naturschutzfachlich richtige Fütterung unserer gefiederten Gäste.

Es freut uns auch, dass Sie damit die Lebenshilfe fördern, die diese Futterhäuschen baut.

### Einige Grundregeln:

Füttern Sie Vögel im Winter, dann aber bitte richtig. Heimische Vögel haben aber schon lange vor der „Erfindung“ der Winterfütterung in Mitteleuropa überwintert und dafür die unterschiedlichsten Nahrungsquellen (z.B. Früchte heimischer Pflanzen, überwinterte Insekten) erschlossen.

Vogelfutter stellt für die meisten Arten nur ein „leicht verdientes Zubrot“ dar. Das vorrangige Ziel für den Schutz einer artenreichen Vogelwelt ist die Erhaltung von vielfältigen Lebensräumen.

Vogelfreunde, die wirklich helfen möchten, beschränken sich nicht auf die vorübergehende Futterbeschaffung im Winter. Sie unterstützen die gefiederten Freunde durch Anlage eines Naturgartens, welcher ganzjährige Versorgung unserer Vögel in jeder Hinsicht sichert und verzichten gänzlich auf den Einsatz von Pestiziden. Lassen Sie auch einige Äpfel oder sonstiges Obst einfach an den Bäumen hängen.

Achten Sie bitte darauf, dass sich in unmittelbarer Nähe des Futterhäuschens ein Strauch oder ein Baum (dient auch als Fluchtmöglichkeit bei Gefahr) befindet, damit sich die Vögel vor dem Abholen des Futters umsehen können, ob dies in Ruhe geschehen kann. Die nachstehend abgebildeten Montagemöglichkeiten sind weitgehend katzensicher usw., nehmen Sie darauf Rücksicht.

Beginnen Sie mit dem Füttern nicht zu bald, sondern erst wenn der Boden zugefroren ist oder eine geschlossene Schneedecke liegt und hören Sie das Füttern auf, sobald im Frühjahr mit dem Füttern der Jungen begonnen wird. Ein vorzeitiges Füttern zur Eingewöhnung ist nicht erforderlich!

Diese spezielle Konstruktion schützt das Vogelfutter vor Vogelkot (Ausbreitung seuchenartiger Erkrankungen) und die geschlossene Dachkonstruktion hält es trocken. Bei jeder Witterung kann es durch das Aufklappen des Daches leicht nachgefüllt werden. Gelegentliche gründliche Reinigung mit heißem Wasser wird empfohlen!

Bedenken Sie, dass es unter den Vögeln Weichfutter- und Körnerfresser gibt und für alle Arten etwas angeboten werden soll. Sonnenblumenkörner (geschält oder mit Schale), Hanfkörner, Walnüsse, Haferflocken, Rosinen usw. haben sich als Futter bestens bewährt.

Keine Essensreste, kein gesalzenes oder gewürztes Futter, kein reines Fett, auf keinen Fall Speckschwarten verfüttern. Auch Brot sollte nicht angeboten werden, da es im Magen der Vögel aufquillt.

Im Winter finden die Vögel in Form von Schnee oder Reif stets genug Wasser. Anbieten von vorgewärmtem Wasser ist deshalb völlig überflüssig.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen bei der Montage und viel Freude beim Beobachten der Vögel!

### 1. Montage auf Holzpfahl (Grundausführung ohne Befestigungsteile)

#### a. Mit Gestellschraube

Holzpfahl besorgen und im Boden stabil verankern. Im Boden des Futterhäuschens ein 10 mm großes Loch bohren und mit der Gestellschraube 10 x 60 mm samt Beilagscheibe anschrauben.

#### b. Mit Stockschraube

Holzpfahl wie vor im Boden verankern. Stockschraube 10 x 80 mm im Holzpfahl einschrauben. Loch mit 10 mm in den Boden des Futterhäuschens bohren, Futterhäuschen aufsetzen und mit Mutter samt Beilagscheibe anschrauben.



Links Stockschraube - Rechts Gestellschraube

### 2. Montage auf Eisenrohr (bei Bestellung mit ½ Zoll Anschluss)

Gewinderohr verzinkt mit ½ Zoll beim Installateur oder im Baumarkt besorgen und im Boden verankern. Der Gewindeanschluss soll sich über dem Boden in ca. 1.5 m Höhe befinden. Darauf kann das Futterhäuschen mit der am Boden vorgesehenen Befestigungsplatte angeschraubt werden. Sollte außerhalb der Fütterungsperiode das Futterhäuschen entfernt werden, so soll der Gewindeanschluss des Rohres mit einer Abschlusskappe verschlossen werden, damit der Gewindeteil nicht rostet und sauber bleibt.



### 3. Montage auf einem Geländer (bei Bestellung mit ½ Zoll Gewinde)

Gewindenippel mit ½ Zoll und passende Rohrschelle für den richtigen Durchmesser des vorhandenen Geländers beim Installateur oder im Baumarkt besorgen.



### 4. Abhängung mit Seil (bei Bestellung für Abhängung)

Das Futterhäuschen muss so abgehängt werden, dass auch keine Schwankung trotz Wind entstehen kann, daher ist diese Montageart nicht zu empfehlen.

